

Frommold – Meisterehren im Pool-Billard

(tino) Ihr Sport ist eine anspruchsvolle Mischung aus angewandter Physik, Feinkoordination, strategisch-taktischem Können und Konzentration. Michaela Frommold (BC Colours) ist Pool-Billardspielerin und Deutsche Meisterin in der Variante 9-Ball. Bei der DM sicherte sie sich die 43-Jährige auch noch die Vizemeisterschaft im 8-Ball im 14/1 und mit der Mannschaft. Für diese Leistung wurde Frommold gemeinsam mit 108 weiteren erfolgreichen Düsseldorfer Sportlern in den Seniorenklassen der olympischen Sportarten und in allen Altersklassen nicht-olympischer Sportarten von der Stadt geehrt.

Die meisten Medaillen sammelte DSC-Schwimmerin Inge Fritze in der AK 85. Sie wurde 2010 Weltmeisterin (200 m Freistil), Vize-Weltmeisterin (50, 100, 200 m Brust), holte sich WM-Bronze über 200 m Rücken und sechs Deutsche Meistertitel. Internationale Ehren

blieben Frommold verwehrt. „Mangels Masse kam kein EM-Turnier zustande“, erläutert die Verwaltungsangestellte. Ihr Beruf verhindert, dass sie derzeit mehr als zweimal wöchentlich in die Reisholzer Werftstraße ins Clubhaus des BC Colours zum Training fahren kann: „Dann trainiere ich aber bis zu vier Stunden.“

„Das Schöne am Billard ist, dass man immer ein anderes Spiel hat, dass die Bälle in immer anderen Bildern auf dem Tisch liegen. Diese speziellen Situationen zu lösen, das macht einfach Spaß“, erklärt die Billard-Meisterin. Dass sie mit so etwas erfolgreich umgehen kann, steht spätestens seit ihrem Sieg beim Länderpokal mit der Auswahlmannschaft des Mittelrheins fest. Seit 1989 ist sie im Verein aktiv. Die DM 2010 war ihr bisher größter Erfolg, aber Frommold versichert: „Jetzt ist mein Ziel, in diesem Jahr erneut einen Meistertitel zu holen.“

29

07.04.11

Sport Lokal

Kallo Michaela,

Gli'Gunnard modals und weiter so!

lg

Jago